

# SICHERHEITSDATENBLATT

**GAS-002-CE/IVD, GAS-002M-CE/IVD, GAS-002-1-CE/IVD, GAS-002B-1-CE/IVD**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 1. Produkt- und Unternehmensinformationen

### 1.1. **Produkt:** Produktidentifikator: FIX&PERM®

Produktcode: GAS-002-CE/IVD

Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich auf die folgenden GAS-002-CE/IVD-Sets:

GAS-002-CE/IVD, GAS-002M-CE/IVD, GAS-002-1-CE/IVD, GAS-002A-1-CE/IVD.

Puffer für die Durchflusszytometrie mit Natriumazid. Dieses SDB bezieht sich nur auf Lösung B.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur In-vitro-Diagnostik

1.3 Angaben zum Ersteller des Sicherheitsdatenblatts

**Hersteller: Nordic Immunological Laboratories B.V., Handelsname Nordic-MUBio**

Nordic-MUBio

Rangeerweg 5A

6114 BC Susteren

Niederlande

Tel.: +31 6 83611669

E-Mail-Adresse: info@nordicmubio.com

1.4 Notfallrufnummer

Lokalen Notruf kontaktieren

## 2. Gefahrenerkennung

2.1 Klassifizierung des Stoffs/Gemischs

Als nicht gefährlich eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine Kennzeichnungselemente erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Indexnr.	Gewichts-%	Klassifizierung (Reg. 1272/2008)
Natriumazid	26628-22-8	247-852-1	011-004-00-7	0,05	Akute Tox. 2: H300 Aquatisch akut 1: H400 Aquatisch chronisch 1: H410

Der vollständige Wortlaut der in diesem Abschnitt erwähnten H-Sätze ist in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeiner Hinweis

Bei fortbestehenden Symptomen einen Arzt anrufen  
Kein(en) Staub/Rauch/Gas/Dunst/Dampf/Sprühnebel einatmen  
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden

#### Augenkontakt

Umgehend mit reichlich Wasser spülen. Nach dem ersten Spülen evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter spülen. Augenlider dabei geöffnet halten. Bei fortbestehenden Symptomen einen Arzt anrufen.

#### Hautkontakt

Bei Bedarf ärztlichen Rat einholen. Umgehend mit Seife und reichlich Wasser abwaschen und währenddessen kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.

#### Verschlucken

Mund ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Bei fortbestehenden Symptomen einen Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Direkten Hautkontakt vermeiden. Mund-zu-Mund-Beatmung mit Barrierevorrichtungen

	durchführen.
Hinweis an medizinisches Personal	Symptomatisch behandeln
Schutz von Ersthelfern	Persönliche Schutzausrüstung tragen

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Entzündliche Eigenschaften	Nicht brennbar
Flammpunkt	Nicht ermittelt
Geeignete Löschmittel	Löschmethoden anwenden, die den örtlichen Gegebenheiten entsprechen
Explosionsdaten	
Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung	Keine
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung	Keine
Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung	Wie bei jedem Brandfall umluftunabhängiges Atemgerät mit Druckausrüstung, MSHA/NIOSH (zugelassen oder gleichwertig) und vollständige Schutzkleidung tragen

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Ausreichende Belüftung sicherstellen
Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in Gewässer, Abwasserleitungen, Keller und geschlossene Bereiche verhindern. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Methoden für die Rückhaltung	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn gefahrlos möglich
Methoden für die Reinigung	Verschüttete Flüssigkeit mit Sand, Erde oder

einem anderen nicht brennbaren absorbierenden Material bedecken. Verschüttetes Pulver mit einer Kunststoffplane abdecken, um die Ausbreitung einzudämmen. Aufnehmen und in ordnungsgemäß gekennzeichnete Behälter füllen.

## 7. Handhabung und Lagerung

Hinweis zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Technische Maßnahmen/Lagerbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Kindern fernhalten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsleitlinien: Dieses Produkt enthält keine Gefahrenstoffe mit von den regionalspezifischen Aufsichtsbehörden festgelegten Arbeitsplatzgrenzwerten.

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Natriumazid 26628-22-8	Obergrenze: 0,29 mg/m <sup>3</sup> NaN <sub>3</sub> -Obergrenze: 0,11 ppm Stickstoffwasserstoffsäuren-Dampf	(aufgehoben) S* (aufgehoben) Obergrenze: 0,1 ppm HN <sub>3</sub> (aufgehoben) Obergrenze: 0,3 mg/m <sup>3</sup> NaN <sub>3</sub>	Obergrenze: 0,1 ppm HN <sub>3</sub> Obergrenze: 0,3 mg/m <sup>3</sup> NaN <sub>3</sub>

NIOSH IDLH: Unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdend

Sonstige Expositionsleitlinien  
Entscheidung des Berufungsgerichts

Aufgehobene Grenzwerte widerrufen durch  
in AFL-CIO v. OSHA, 965 F.2d

962 (11th Cir., 1992).

Technische Maßnahmen:	Duschen, Augenduschen, Belüftungssysteme
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen-/Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Atemschutz	Wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder Reizungen auftreten, sind NIOSH/MSHA-zertifizierte Atemschutzgeräte zu tragen. Bei hohen Schadstoffkonzentrationen in der Luft können Überdruck-Atemschutzgeräte erforderlich sein. Der Atemschutz muss gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften bereitgestellt werden.
Hygienemaßnahmen:	Gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen, Geruchsschwelle, Flammpunkt, Zersetzungstemperatur, Schmelzpunkt/-bereich, Explosionsgrenzen, spezifisches Gewicht, Verdampfungsgeschwindigkeit, VOC-Gehalt (%), Geruch, Aggregatzustand bei -20 °C, Selbstentzündungstemperatur, Siedepunkt/-bereich, Zündgrenzen in Luft, Löslichkeit, Dampfdichte: keine Daten oder Informationen verfügbar.  
pH=7,6.

## 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil bei empfohlener Temperatur und Druck
Gefährliche Inkompatibilitäten	Metalle und Metallverbindungen. Starke Säuren, starke Oxidationsmittel, Metallpulver und Reduktionsmittel. Natriumazid bildet explosive Verbindungen mit Schwermetallen. Die Bestandteile dieses Produkts enthalten Azid in einer Konzentration von < 0,1 % (w/w), die bei wiederholtem Kontakt mit Blei und Kupfer, wie sie häufig in Rohrleitungen zu finden sind, zur Ansammlung stoßempfindlicher Verbindungen führen kann.

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Bei vorschriftsmäßiger Lagerung entstehen während der Haltbarkeitsdauer dieses Produkts keine bekannten gefährliche Zersetzungsprodukte. |
| Zu vermeidende Bedingungen      | Von inkompatiblen Material fernhalten  |
| Gefährliche Polymerisation      | Gefährliche Polymerisation findet nicht statt.   |

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

Produktinformationen: Das Produkt stellt gemäß der bekannten oder bereitgestellten Angaben keine Gefahr akuter Toxizität dar.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Natriumazid	27 mg/kg (Ratte)	50 mg/kg (Ratte) 20 mg/kg (Kaninchen)	

### Chronische Toxizität

Auswirkungen auf das Zielorgan: keine bekannt

## 12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: Die Umweltverträglichkeit des Produkts ist nicht umfassend untersucht.

Chemische Bezeichnung	Toxizität für Algen	Toxizität für Fische	Toxizität für Mikroorganismen	Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere
Natriumazid		0,8: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/l LC50 0,7: 96 h Lepomis macrochirus mg/l LC50 5,46: 96 h Pimephales promelas mg/l LC50		

		Durchfluss		
--	--	------------	--	--

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallentsorgung

Das Produkt ist gemäß den US-amerikanischen Bestimmungen (40 CFR 261) nicht als gefährlicher Abfall eingestuft. Dieses Material kann zu gefährlichem Abfall werden, wenn es mit gefährlichem Abfall gemischt wird oder mit diesem anderweitig in Berührung kommt, wenn ihm chemische Zusätze beigefügt werden oder wenn es verarbeitet oder anderweitig verändert wird. Um festzustellen, ob es sich bei dem veränderten Material um gefährlichen Abfall handelt, 40 CFR 261 konsultieren. Für zusätzliche Anforderungen die entsprechenden staatlichen, regionalen oder örtlichen Vorgaben beachten.

Kontaminierte Verpackungen

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

US EPA-Abfallnummer

P105

Chemische Bezeichnung	RCRA – halogeniert Organische Verbindungen	RCRA – Abfälle der P-Serie	RCRA – Abfälle der F-Serie	RCRA – Abfälle der K-Serie
Natriumazid – 26628-22-8		P105		

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die im US-Bundesstaat Kalifornien als gefährliche Abfälle aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Status gemäß California Hazardous Waste Code
Natriumazid	zündfähig reaktiv

### 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut gemäß DOT, IATA oder ADR

Überarbeitet am: 25. April 2022  
Version: 4

## 15. Rechtsvorschriften

### US-Bundesrecht

SARA 313: Abschnitt 313 von Titel III des Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986 (SARA). Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die laut dem Gesetz und Titel Title 40 des Code of Federal Regulations, Teil 372, meldepflichtig sind.

#### SARA 311/312 Gefahrenkategorien

Akute Gesundheitsgefahr	Ja
Chronische Gesundheitsgefahr	Nein
Brandgefahr	Nein
Gefahr einer plötzlichen Druckfreisetzung	Nein
Reaktive Gefahr	Nein

Clean Water Act (Gesetz zur Reinhaltung des Wassers): Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die unter die Regelungen für Schadstoffe gemäß dem Clean Water Act (40 CFR 122.21 und 40 CFR 122.42) fallen.

CERCLA: Dieses Material enthält im angelieferten Zustand keine Stoffe, die gemäß dem US-Gesetz Comprehensive Environmental Response Compensation and Liability Act (CERCLA) (40 CFR 302) oder dem US-Gesetz Superfund Amendments and Reauthorization Act (SARA) (40 CFR 355) als Gefahrenstoffe eingestuft sind. Es kann spezielle Meldepflichten auf lokaler, regionaler oder bundesstaatlicher Ebene hinsichtlich der Freisetzung dieses Materials geben.

Chemische Bezeichnung	Meldepflichtige Mengen (RQ) gefährlicher Stoffe	Meldepflichtige Mengen (RQ) extrem gefährlicher Stoffe	Meldepflichtige Menge (RQ)
Natriumazid	1.000 lb	1.000 lb	RQ 1.000 lb finale RQ RQ 454 kg finale RQ RQ

### US-Bundesstaatsrecht

#### Proposition 65, Kalifornien

Dieses Produkt enthält keine in Proposition 65 aufgeführten Chemikalien.

#### Verordnungen zum Informationsrecht der USA (U.S. State Right-to-Know Regulations)

Chemische Bezeichnung	Massachusetts	New Jersey	Pennsylvania	Illinois	Rhode Island
Natriumazid	X	X	X		X



Überarbeitet am: 25. April 2022  
Version: 4

## Internationale Bestimmungen

WHMIS-Einstufung: Dieses Produkt wurde entsprechend den Gefahrenkriterien der Controlled Products Regulations (CPR) eingestuft und das Sicherheitsdatenblatt enthält alle gemäß CPR erforderlichen Informationen.

## 16. Sonstige Angaben:

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze ist in Abschnitt 2 und 3 aufgeführt.

H300 – Lebensgefahr bei Verschlucken; H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen; H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

## 4. Überarbeitung

**Überarbeitet am:** 25. April 2022

**Änderungsvermerk:** keine Informationen verfügbar.

## Haftungsausschluss:

Nordic-MUBio, Inc. stellt die vorliegenden Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung, übernimmt jedoch keine Gewährleistung für deren Vollständigkeit oder Richtigkeit. Dieses Dokument dient ausschließlich als Leitfaden für die sachgerechte Handhabung des Materials bei Verwendung dieses Produkts unter Anwendung geeigneter Vorsichtsmaßnahmen durch eine entsprechend geschulte Person. Personen, die diese Informationen erhalten, müssen ihre unabhängige Urteilskraft einsetzen, um die Eignung des Produkts für einen bestimmten Zweck festzustellen. Nordic-MUBio, Inc. gibt keine Zusicherungen oder Gewährleistungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich ohne Einschränkung jede Art von Garantien über die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und die Eignung für einen bestimmten Verwendungszweck im Hinblick auf die vorliegenden Informationen und das Produkt, auf das sich die Informationen beziehen. Dementsprechend haftet Nordic MUBio, Inc. nicht für Schäden, die sich aus der Nutzung dieser oder aus dem Vertrauen auf diese Informationen ergeben.

Erstellt durch: Nordic-MUBio, Inc.

Telefonnummer: T: +31 6 83611669 (Niederlande)

4. Überarbeitung